

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

27.06.2018

Keine Untergrenze bei der Sparkasse Duisburg

Direktbanken, wie z.B. die DKB oder Comdirect und ab 1.7. auch die ING-Diba, haben eine Untergrenze für Verfügungen am Geldautomaten eingeführt. Kunden dieser Banken, die zukünftig weniger als 50 Euro am Automaten verfügen möchten, schauen dann in die sprichwörtliche Röhre. Bekanntlich halten Direktbanken kaum eigene Geldautomaten für die Versorgung ihrer Kunden vor (s. z.B. Berichterstattung WAZ vom 26.6.).

„Seitdem die Meldung in den verschiedensten Medien verbreitet worden ist, haben zahlreiche Kunden, aber auch Nichtkunden, in unseren Geschäftsstellen nachgefragt, ob das auch ein Thema bei der Sparkasse sei“, so Sparkassen-Pressesprecher Andreas Vanek.

Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Dr. Joachim Bonn, bestätigt, dass solche Pläne bei der Sparkasse Duisburg nicht existieren. „In unserem Geschäftsgebiet Duisburg und Kamp-Lintfort bieten wir insgesamt 115 Geldautomaten und Recycler (für Ein- und Auszahlungen) zur Bargeldversorgung der Bürgerinnen und Bürger an. Eine Untergrenze gibt es bei uns nicht!“

Mit 115 Geräten betreibt die Sparkasse Duisburg im Geschäftsgebiet mehr Geräte als alle Mitbewerber zusammen. Gefüllt sind diese mit 10, 20 und 50 Euro-Scheinen. Die Recycler sind sogar mit 5 Euro-Scheinen bestückt.

Sparkassenkunden können gebührenfrei an über 25.000 Automaten der Sparkassenorganisation bundesweit verfügen.